



Pressemitteilung

17.10.2023

CERES AWARD 2023: Martin Laß aus Tüttendorf in Schleswig-Holstein ist Energiewirtschaftler des Jahres

Berlin, 25. Oktober 2023 – Beim diesjährigen CERES AWARD ist Martin Laß aus Tüttendorf in Schleswig-Holstein bester Energiewirtschaftler geworden. *agrarheute*, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, ehrte ihn am gestrigen Abend im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin.

Martin Laß betreibt gemeinsam mit einem Berufskollegen die BioEnergie Gettorf GmbH & Co. KG. Mit seiner Biogasanlage mit einer Leistung von 1,5 MW versorgt er seit über zehn Jahren Nahwärmekunden. Die Anschlüsse verlegt er selbst. Dafür hat er eigens die ASL Agrar OHG gegründet, ein landtechnisches Lohn- und Tiefbauunternehmen mit 18 Mitarbeitern. Ergänzt wird BioEnergie Gettorf mit drei Wärmepufferspeichern, der Direktvermarktung von Ladestrom durch ein eigenes 20kV-Strom-Inselnetz mit Photovoltaik-Aufdächanlagen mit einer Leistung von 650 kW. Ein weiteres Standbein ist die Agrarservice Lass GmbH, die 2012 ursprünglich zur Wartung von Blockheizkraftwerken gegründet wurde. Inzwischen bietet das Unternehmen den Anlagenbau von der Planung bis zur Schlüsselübergabe an. Aber auch die klassische Landwirtschaft kommt nicht zu kurz. Der 43-Jährige hat einen 300 ha großen Marktfruchtbaubetrieb und 3.500 Schweine.

Martin Laß wurde zum Energiewirtschaftler des Jahres gekürt, weil er „ein Pionier im Bereich der Erneuerbaren Energien ist. Er ist innovativ, erfinderisch und steckt voller Ideen. Kooperationen und Kommunikationen sind für ihn der Schlüssel zum Erfolg“, betonen die Juroren – Nicolette Emmerich von *agrarheute*, Dr. Matthias Baum von der R+V Versicherung und Bettina Bischof von der Agentur für Erneuerbare Energien e.V. – in ihrer Begründung.

Wie sie weiter schreiben, „erzeugt Martin Lass nicht nur Nahrung, sondern auch ganz viel Erneuerbare Energie aus der Region, für die Region“. Laß selbst sagt, dass er „als Pionier der Energiewende ein Vorbild für Berufskollegen sein möchte, optimistisch und mutig neue Konzepte wie das regenerative Speicherkraftwerk zu entwickeln“.

In einer Laudatio betonte Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir: „Durch den *CERES AWARD* bekommt die Landwirtschaft nun seit zehn Jahren ein Gesicht. Herausragende Leistungen und Innovationen in der Landwirtschaft werden sichtbar und gewürdigt. Der *CERES AWARD* gibt uns die Gelegenheit, die Menschen und Betriebe zu ehren, die durch ihre harte Arbeit, ihr Engagement und ihre kreative Herangehensweise die Landwirtschaft voranbringen und den Weg in eine nachhaltigere Zukunft weisen“. Gleichzeitig gratulierte Özdemir den Preisträgerinnen und -trägern sowie allen Finalisten herzlich: „Dank Ihnen wird das ländliche Leben bereichert und die ländlichen Räume bleiben vital und lebenswert. Ich möchte allen Nominierten meinen Respekt und meine Anerkennung für ihre tägliche Arbeit aussprechen.“

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarheute*, gratuliert den Gewinnern des CERES AWARDS herzlich. Er erklärt: „Die Landwirtschaft ist und bleibt eine Zukunftsbranche. Warum, das zeigen die Gewinnerinnen und Gewinner des CERES AWARDS eindrucksvoll. Sie leben die ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen der Nachhaltigkeit vor – ganz unabhängig von der Betriebsgröße.“ Die Sieger und die Finalisten, bezeichnete Michel-Berger als die „heutigen Champions und Pioniere einer modernen umweltbewussten Landwirtschaft“. An die Landwirte appelliert er: „Geht Eure Wege konsequent weiter, auch wenn der Gegenwind manchmal stark ist.“

Auch die R + V Allgemeine Versicherung AG, Kategoriensponsor Energielandwirt im *CERES AWARDS*, zeigt sich beeindruckt von den Leistungen der Landwirtschaft. Jens Hasselbächer, Mitglied im Vorstand der R+V Allgemeine Versicherung AG, erklärt in einem Statement: „Der CERES AWARD gibt Landwirten und Landwirtinnen eine Plattform, um sich und ihre herausragenden Konzepte zu präsentieren. In der Kategorie der Energielandwirte geht es um die Kombination aus der Erzeugung von Erneuerbaren Energien und Landwirtschaft. Diese Pioniere auf ihrem Gebiet tun täglich ihr Bestes, um die Energiewende voranzutreiben und gleichzeitig hochwertige Lebensmittel herzustellen.“

Der *CERES AWARD*, der in diesem Jahr zum 10. Mal verliehen wird, gilt als hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger, der

Landwirtin bzw. dem *Landwirt des Jahres*, 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Rund 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr dafür in den sieben Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter und Unternehmerin beworben. Entscheidend für die Teilnahme waren nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 21 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems anschließend in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarheute* die sieben Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, den *Landwirt des Jahres*, verkündet und ausgezeichnet.

Laß hat sich in der Kategorie Energielandwirt gegenüber Christian Kroll-Fiedler aus Warstein-Belecke (Nordrhein-Westfalen) und Bernhard Probst aus Dresden (Sachsen) durchgesetzt.

Die sieben Kategoriensieger des CERES AWARDS 2023 im Überblick:

- Markus Mushardt aus Niedersachsen (Kategorie Ackerbau)
- Martin Laß aus Schleswig-Holstein (Kategorie Energielandwirt)
- Lorenz Eskildsen aus Sachsen (Kategorie Geflügelhalter)
- Martin Stiegler aus Bayern (Kategorie Junglandwirt und *Landwirt des Jahres*)
- Sebastian Bützler aus Nordrhein-Westfalen (Kategorie Rinderhalter)
- Henning Cloer aus Nordrhein-Westfalen (Kategorie Schweinehalter)
- Lena Goldnick aus Schleswig-Holstein (Kategorie Unternehmerin)

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr*).

Mehr über den *CERES AWARD* und die Finalisten erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de/shortlist-2023/

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceresaward2023/>

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den *CERES AWARD* ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des *CERES AWARD* ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des *CERES AWARD* sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG).

Sponsoren des *CERES AWARD* sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), CortevaAgriscience (Kategoriensponsor Unternehmerin), Lemken (Kategoriensponsor Ackerbauer), die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt), Vion (Kategoriensponsor Schweinehalter) und der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft ZDG (Kategoriensponsor Geflügelhalter).

Medienpartner des *CERES AWARD* ist die schweizerische BauernZeitung.

Schirmherr des *CERES AWARD* ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Über *agrarheute* – die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft

agrarheute berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute.com* erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben – unter anderem beim *CERES AWARD*.

Über *Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH*

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@agi-agrar.de